

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **7 (1949-1950)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

hören möchte, ist schon sehr alt und in jedem Menschenherzen flammt er erneut wieder auf, um selbst mit dem Greise nicht begraben zu werden, denn selbst am Grabe noch pflanzt er die Hoffnung auf. Doch es ist ja vollauf begreiflich, dass sich der Mensch ein ungetrübtes, leidloses Dasein ersehnt, um freudig wirken und streben zu können, frei von bösen Mächten, von verheerenden Kriegen und erdrückenden Lasten. Es entspringt dieser Wunsch dem ursprünglichen Daseinsrecht des Menschen in Harmonie mit dem Schöpfer und seiner Schöpfung. Die Harmonie ging ihm verloren, nicht aber der Wunsch, auch nicht die göttliche Verheissung, ihm wiederum den Besitz seiner ursprünglich ungetrübten Daseinsfreude zurückzuerstatten. Das Wissen aber um diese Verheissungen hat der Mensch in den Bereich der Träume und Fabeln verstoßen, um sich am Ende eines jeden Jahres an den schwach glimmenden Lichterschimmer eines Tannenbäumchens zu klammern, das er sich als Hoffnungsstrahl auf seinen eigenen Tisch gestellt hat. Wie sonderbar, dass man sich mit Vergänglichem zufrieden geben will, das doch schon im Januar des neuen Jahres nicht mehr leuchtet und strahlt, wenn doch der Lichtglanz göttlicher Verheissung das Sehnen des menschlichen Herzens bestätigt und seine kühnsten Wünsche bejaht! Was nützen all die guten Wünsche, die sich die Menschen zur Zeit der Jahreswende gegenseitig zusenden, wenn keine Macht bestünde, die den Kriegen, der Vernichtung und abgründiger Bosheit Einhalt gebieten könnte! «Sie werden den Krieg nicht mehr lernen und nicht mehr zeugen zu jähem Untergang,» so verheisst das Prophetenwort, denn: «Krieg hat seine Zeit und Frieden hat seine Zeit.» Die Zeit des Krieges aber rollt wie das alte Jahr seiner Neige entgegen, während die Zeit des Friedens auf der Schwelle einer neuen Epoche steht, in der weder Gewalt, noch Umgehung göttlicher Gesetze Lebensrechte geniessen werden. Mag auch mancher kopfschüttelnd an dem alten, morschen Bau der Dinge festhalten, wir wünschen einem jeden den frohen Mut des Dichters, der trotz verschiedener Bedrängnisse zuversichtlich sagte: «Dulde, gedulde dich fein, über ein Stündlein ist deine Kammer voll Sonne!»

So möchten auch wir im neuen Jahr nicht nur gegen alte Gebrechen helfen, sondern mit einem Fünkeln frohem Lebensmut die kommenden 365 Lebenstage durchsonnen und durchwärmen, damit die Zuversicht nicht schon im Januar verlimmt, um sich erst im Dezember wieder ihres Daseins zu erinnern.

Wer nicht nur die Wunder göttlicher Schöpfermacht erfasst, wer auch die Schönheit göttlicher Verheissung erkennt, wird sich in jeder Lebenslage freuen können, denn er wird weder getäuscht, noch enttäuscht werden können. Was aber können wir einem solchen noch wünschen, als dass er fest halten möge an seiner glücklichen Einstellung.

**Entgifte Dich**  
 ohne Berufsunterbrechung  
 durch die angenehme  
 neuzeitliche Bädetur  
 nach Frau Prof. Schlenz  
 (Kräuter-Schwitzbäder)  
 Ausgezeichnete Wirkung  
 bei chronischen Leiden,  
 insbes. Zirkulationsstö-  
 rungen, hoher Blutdruck  
 Gicht, Rheuma, Ischias,  
 Gelenkleiden, Neuralgie,  
 offene Beine, Blutwal-  
 lung, Alterserscheinun-  
 gen. Keine Belastung f.  
 das Herz.  
 Prospekte verlangen.  
**HEILBAD NEUBAD**  
 Zürich 6, Otikerstr. 37  
 Tel. 28 47 11

Etwas ganz neues:

**Hirse- und  
 Hafer-  
 Biscuits**

Knusperig, ausgezeichnet  
 schmeckend, hergestellt  
 aus der besten Qualität  
 Hirse- und Haferflockli,  
 mit rein vegetabilen Fet-  
 ten, Nussa, Rohrzucker  
 und Weizenkeimlingen,  
 ohne Butter und Eier.  
 Die Kraftnahrung in  
 neuer Form.

Erhältlich in den Reform-  
 häusern oder direkt ab Fa-  
 brik von

**Rud. Jakob & Co. Biscuits RUJA**  
 Grosshöchstetten (Bern)

**A. VOGEL aus Teufen  
 spricht!**

in  
**BASEL** Freitag, den 13. Januar 1950  
 abends 8 Uhr im Saale des Kauf-  
 männischen Vereins  
 Thema: «Das Geheimnis lange und  
 gesund zu leben»  
**WINTERTHUR** Freitag, den 18. Januar 1950  
 abends 8 Uhr im Rest. Wartmann  
 (beim Bahnhof)  
 Thema: «Biologischer Gemüsebau und  
 biologische Verwendung der  
 Gemüse»

Wenn Sie einen guten Platz haben wollen, dann kommen Sie beizeiten zum Vortrag, denn die Säle sind in der Regel sehr gut besetzt. Besonders Schwerhörige möchten sich dies merken, dass sie frühzeitig da sind, um in den vorderen Reihen Platz nehmen zu können.

**Was ist  
 Biologisches Gemüse?**

Gemüse, das nicht getrieben, sondern natürlich gezogen wurde. Gemüse, das weder Mist noch Jauche oder Kunstdünger erhielt, sondern ausschliesslich Kompost und Urgesteinsmehl.

Solches Gemüse ist appetitlicher, unvergleichlich im Aroma, länger haltbar und wertvoller.

Bei uns finden Sie stets eine schöne Auswahl garantiert biologisches Gemüse. Versuchen Sie dies oder jenes — Sie werden begeistert sein!

**REFORMHAUS EGLI & CO., z. „Meise“, ZÜRICH**  
 Münsterhof 20 Tel. (051) 25 26 26  
 mit Filialen: Zürich 6, Universitätsstr. 118  
 Künnacht-Zch., b. Bahnhof  
**REFORMHAUS RYFFLIHOF** **BERN**  
 Neuengasse 30 Tel. (031) 2 47 06

Von eigenem Stand  
**tessiner Bienenhonig**  
 (kräftiges Aroma) in 2- und 5 kg-Kesseln zu Fr. 6.50  
 per kg + 1-, bzw. 2 Fr. für Kessel und Porto verkauft  
 W. Wulff, Sementina (Tessin)  
 Es können auch Kessel zum Füllen eingesandt werden.

Der  
 bewährte  
 Citronen-  
 essig



fein, weitreichend, bekömmlich. — Ferner jetzt wieder überall  
 erhältlich **Mayonnaise NUNALPHORN** (mit Citrovin) qualitativ  
 und geschmacklich gleich vorzüglich. **Citrovin AG, Zofingen**

## Telephonischer Anruf

Da infolge vermehrter Anfragen unsere Arbeitszeit wesentlich mehr belastet ist, sollten sich alle telephonischen Anrufe unbedingt auf die regulären

### Bureaustunden,

von 7.30 bis 12.00 und 14.00 bis 17.30 Uhr

beschränken. Am Samstag Nachmittag und Sonntag wird das Telephon vom Bureaupersonal nicht bedient, und man läuft Gefahr, durch das Hauspersonal keine Auskunft erhalten zu können.

Wir bitten also, *Sonntags nicht anzuläuten*, damit auch wir eine kurze Zeit der Entspannung und anderweitiger Konzentration finden können.

Es wird uns also freuen, wenn Freunde und Patienten in Zukunft für telephonische Gespräche die reguläre Geschäftszeit benutzen, da uns dadurch die sonst fehlende Zeit zur Erledigung anderweitiger Arbeiten frei wird.  
A. Vogel, Teufen, Tel. (071) 3 61 70

Eine erfolgreiche

## WINTERKUR

mit Kräuterbädern, Massagen, Diät-nahrung, unter Anwendung von Naturheilmitteln (Frischpflanzenpräparaten von A. Vogel) kann im Appenzellerländli durchgeführt werden im

### Kur- und Heilbad Schoch-Köppel, Schwellbrunn

in wunderbarer, ruhiger Höhenlage mit prächtiger Aussicht (972 m ü. M.). Pensionspreis Fr. 10.— bis 11.50. Heimelige Zimmer mit fliessendem Wasser, warm und kalt (Oelheizung). Telefon (071) 5 23 55.

Der Kälteeinbruch } lösen *Katarrhe* aus!  
nasskaltes Wetter }  
der Föhn }

## Santasapina-Sirup

mit rohem Tannenkno-spenssaft

hilft am raschesten!

Erhältlich in

<b>Aarau:</b>	Reformhaus L. Furter, Vord. Vorstadt 8
<b>Ascona:</b>	Reformhaus Zoller
<b>Basel:</b>	Reformhaus Fleischmann, Feldbergstr. 39
	Reformhaus G. Scheidegger, Schneiderg. 7
<b>Bern:</b>	Reformhaus von Tobel, Neugasse 30
	Reformhaus Ruprecht, Christoffelgasse 7
	Drogerie Meyer, Brunnmattstrasse 46
<b>Biel:</b>	Reformhaus Bucher, Rosinsgasse 8
	Bruderer, Drog.-Kräuterhaus, Brühlplatz
<b>Oerlikon:</b>	Reformhaus Naef, Salerstr. 12
<b>Rapperswil:</b>	Reformhaus Schatz, Herrenberg 28
<b>Rheineck:</b>	Reformhaus Labhardt, Bahnhofstrasse
<b>Rüti:</b>	Reformhaus F. Hufschmid
<b>Schaffhausen:</b>	Reformhaus Hess, Münster-gasse 25
<b>Thalwil:</b>	Reformhaus Brülisauer, Ludretikonstr.
<b>Thun:</b>	Reformhaus Bucher, Berntorgasse 12
<b>Wädenswil:</b>	Reformhaus Epprecht, Zugerstr. 13
<b>Winterthur:</b>	Reformhaus Winterthur, ob. Kirchgasse 8
<b>Zürich:</b>	Reformhaus Müller AG, Rennweg 15
	Reformhaus Egli, Münsterhof 20

## Sieber Ceser, liebe Ceserin!

Erhalten Sie vielleicht unsere Zeitschrift unter zwei verschiedenen Adressen doppelt zugestellt? Dann senden Sie uns bitte dasjenige Exemplar zurück, das mit weissem Aufklebestreifen adressiert, oder Sie schreiben uns, welche der beiden Adressen die richtige ist. Für die Erfüllung dieser Bitte dankt zum voraus herzlich

Die Expedition in Villmergen

## GESUND LEBEN!

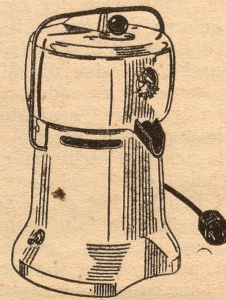
Wer gesund, also naturgemäss leben will, nützt die Kräfte der Natur aus, und trachtet darnach, diese belebenden Energien dem Körper unverfälscht zuzuführen.

Dies geschieht am besten in Form von frischen, gehaltvollen Rohsäften, die eine Menge von Nähr- und Wirkstoffen in sich bergen.

Deren Gewinnung war bis heute ziemlich schwierig.

Jetzt aber geht es in Minutenschnelle mit der automatisch arbeitenden

## TURMIX-Frucht- und Gemüsezentrifuge



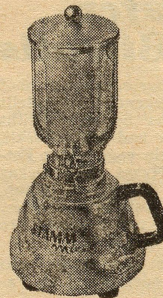
Kein mühevolleres, zeitraubendes Raffeln und Pressen mehr! Rasch und sauber wird vor jeder Mahlzeit ein Gläschen Saft von Rüben, Gurken, Sellerie, Rändern oder Früchten gewonnen.

Gesunde und Kranke schätzen diesen Energie- und Kraftspender!

Wie die Rohsäfte richtig angewendet werden, zeigt Ihnen die bekannte Diätetikerin Friedel Strauss in ihrem Buch «Bleib jung und frisch» zu Fr. 12.—. Dieses wertvolle Werk kann hier bestellt werden.

Verlangen Sie den Gratisprospekt GN bei  
TURMIX World Service, Utoquai 31, ZÜRICH

**TURMIX**



## STAMM Mixer

die universale Küchenmaschine für gesunde Ernährung, zu dem *erstaunlich niedrigen Preis*

Mit Wasserantrieb Fr. 88.—

Mit elektr. Antrieb Fr. 167.—

Prospekte und unverbindliche Besichtigung und Vorführung bei

F. Schär, Favorit-Bureau

Marktgasse 7 BERN 2. Stock

Telephon (031) 2 56 95

Verantwortlicher Redaktor: A. Vogel, Teufen